

O&O MediaRecovery 12: Rettung gelöschter Fotos, Videos und Musik-Dateien

Gerade im digitalen Zeitalter passiert es schnell, dass Daten gelöscht werden, sei es durch Virenattacken, Programmabstürze oder versehentliches Löschen. Besonders ärgerlich ist es, wenn es sich dabei um die ersten Babybilder, Hochzeitsfotos oder Urlaubsbilder handelt. Durch den Einsatz von O&O MediaRecovery kann der Anwender nicht nur Ärger, sondern auch Zeit sparen.

Berlin, den 6. April 2017 – Mit O&O MediaRecovery 12 veröffentlicht die Berliner O&O Software die neue Version zur Rettung von Multimedia-Dateien.

Gelöschte Fotos, Videos und Musikdateien lassen sich direkt unter Windows von Digital-Kameras, Speicherkarten und USB-Sticks wiederherstellen. Die Bedienung ist durch einen Assistenten, der Schritt für Schritt durch die Datenrettung führt, intuitiv und einfach.

O&O MediaRecovery kann über 80 Dateitypen erkennen und wiederherstellen, dabei handelt es sich um die gängigen Grafik-, Video- und Musikformate. Die Wiederherstellung von Bildern und Videodateien bei digitalen Kameras wurde weiter verbessert.

O&O MediaRecovery 12 ist als Windows-10-kompatibel zertifiziert und kann auch weiterhin unter Windows Vista, 7 und 8 genutzt werden.

Neue und überarbeitete Funktionen

Verschiedene Suchalgorithmen: O&O MediaRecovery kombiniert verschiedene Technologien zur Datenrettung, die sich gegenseitig optimal ergänzen, aber auch einzeln verwendet werden können. Die schnelle Suche findet gelöschte Dateien schnell und effektiv, wenn sie gerade gelöscht wurden. Sollte der Datenverlust schon länger zurückliegen, dann durchsucht die professionelle Tiefensuche jeden Sektor des Datenträgers nach entsprechenden Dateisignaturen und kann hieraus Dateien selbst dann noch rekonstruieren, wenn das gesamte Inhaltsverzeichnis des Datenträgers gelöscht, formatiert oder sogar überschrieben wurde.

Dateitypen: O&O MediaRecovery erkennt und rekonstruiert alle gängigen Grafik-, Video- und Musikformate, aktuell über 80 Dateitypen.

Filterfunktion: Um die Übersichtlichkeit der Suchergebnisse weiter zu erhöhen, lassen sie sich nach Größe oder zeitlich (Erstellung / letzte Änderung / letzter Zugriff) filtern. Zusätzlich können leere Verzeichnisse oder Dateien ausgeblendet werden.

Einbindung Datensicherung: In O&O MediaRecovery lassen sich Datensicherungen einbinden, die mit O&O DiskImage erstellt wurden. Um einen Datenverlust aufgrund eines Hardware-Defektes zu vermeiden, kann mit dem gesondert erhältlichen O&O DiskImage eine forensische Sicherung erstellt werden. Bei dieser umfassenden Sicherung werden auch die - vermeintlich - freien Speicherplätze gesichert, so dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Datenrettung durchgeführt werden kann, ohne die ursprüngliche Hardware nutzen zu müssen.

Preise und Verfügbarkeit

O&O MediaRecovery 12 kostet 49,90 Euro, für den Einsatz auf bis zu 3 Rechnern bietet O&O die 3-Rechner-Lizenz für 89,90 Euro an. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O MediaRecovery 12 auf der O&O Website: <http://www.oo-software.com/de/products/oomediarecovery>.

Mit der kostenlosen Testversion von O&O MediaRecovery 12 kann eine Suche nach verlorenen Dateien durchgeführt werden, um so festzustellen, ob sich Foto- oder Musik-Dateien auf dem Datenträger finden, die mit der kostenpflichtigen Version wiederhergestellt werden können. Die in der Funktionalität eingeschränkte Testversion ist auf der O&O Website:

<https://www.oo-software.com/de/download/current/oomediarecovery> zu finden.

Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <https://www.oo-software.com/de/order/reseller> zu finden.

Was ist bei einem Datenverlust zu beachten?

Die Datenbereiche von Festplatte oder Speicherkarte, auf denen sich die gelöschten Daten befinden, werden als „frei“ markiert. Jeder Schreibzugriff kann die verlorenen Daten überschreiben und damit zerstören, da einmal überschriebene Daten mit einfachen Mitteln nicht wieder herstellbar sind.

- Alle Anwendungen – wenn möglich ohne Daten zu speichern – schließen. Jedes Schreiben von Daten, insbesondere temporäre Dateien von Internet-Browsern, können schon die zu rettenden Daten für immer vernichten.
- In Ruhe überlegen: Wie wurden die Daten gelöscht? „Normal“? Dann können sich die Daten im Papierkorb befinden und sind daraus wiederherstellbar.
- Sind die Fotos, Videos und Musikdateien wirklich gelöscht, so sollte eine Software zur Datenrettung wie O&O MediaRecovery eingesetzt werden. Diese Software sollte auf eine andere Partition geladen und installiert werden, als die, von der die Daten gerettet werden sollen (beispielsweise "D:" statt "C:").

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin

Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99

E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter

<https://www.oo-software.de/press/>.